

Mich kotzt die ewige Stimmungsmache gegen die Lehrer mittlerweile nur noch an

Beitrag von „Mikael“ vom 27. Dezember 2018 23:35

Wir haben ein System, in welchem:

- Es Unternehmen oder auch "Reiche" gibt, die ihre Geschäfte in Deutschland machen, aber praktisch keine Steuern zahlen, dank Steueroasen wie Luxemburg, die Niederlande, Irland, Monaco, Cayman Islands, usw. Versuche das einmal als in Deutschland arbeitende Privatperson mit einem "normalen" Einkommen. Im Gegenzug steigt die Steuerbelastung der Mittelschicht kontinuierlich und gehört zu den höchsten der Welt, was mittlerweile viele "Fachkräfte", die örtlich flexibel sind, ins Ausland treibt, wie Ärzte, Ingenieure und Wissenschaftler.
- Unternehmensmanager sich mit hohen Millionenabfindungen ins Ausland absetzen und die von ihnen vor die Wand gefahrenen Unternehmen dem Staat und damit der Gesellschaft vor die Füße werfen, damit dieser sich um die "Rettung" kümmert, was durchaus schon einmal fast 500 Milliarden Euro kosten kann (Bankenrettung, Euro-Stabilitätsfonds usw. als Folge der "Bankenkrise")
- Vom Staat subventionierte Dumpinglöhne ("Aufstocker") zum Geschäftsmodell vieler Unternehmen gehören: Wo bleibt denn da die viel beschworene "Marktwirtschaft"? "Mindestlöhne" wurden in unserer "sozialen" Marktwirtschaft ja jahrelange als ein großes Übel angesehen, während "erzkapitalistische" Nationen wie die USA so etwas schon vor langem eingeführt haben.
- Privatisierungen von Gesundheitsvorsorge, Pflegeeinrichtungen, kommunalen Wohnungen und Infrastruktur (z.B. beim Bahnverkehr) zum guten Ton gehören. Die in Folge sich verschlechternden Arbeitsbedingungen, Einschränkungen bei der Versorgung, Wohnraummangel und explodierenden Preise dann als "gottgegeben" hingestellt werden.
- Der Staat insbesondere beim Personal seit den 90er-Jahren so kaputtgespart wurde, dass er aktuell trotz Steuerüberschüssen gar kein Geld für dringend notwendige Infrastrukturmaßnahmen ausgeben kann, da ihm mittlerweile das Personal und das Know-How fehlt. Stattdessen werden auch vom Staat in einigen Bereichen dreistellige Millionenbeträge jährlich für "Berater" aus der Privatwirtschaft hinausgeworfen, die offensichtlich nicht in der Lage sind, zielgerichtet zu "beraten" (siehe Bahn und Bundeswehr)

Das sind nur einige Beispiele. Kann man natürlich gut finden und "Weiter so!" skandieren.

Gruß !